

Begriffe für die Benennung von R und C – Bauteilen,

zum Arbeitsschaltbild des Siemens SH 522 GW, für [www. Radiomuseum-org](http://www.Radiomuseum-org).
erstellt von Hans M. Knoll.

Diese Benennung dient in der Technik nur dazu in etwa die Funktion des jeweiligen Bauteiles zu beschreiben. Mit der Bauform oder dem Aufbau des Bauteils hat das nur sekundär was zu tun.

Ein Schwingkreis –C muss im allgemeinen anderen Kriterien genügen als ein Abblock -C
Der geübte Techniker verbindet jedoch mit dem Begriff xxyy –C, meistens aus Erfahrung schon die richtige Bauform und sonstigen Anforderungen (technischen Merkmale) an das Bauteil.

Diese Benennungen findet man im Schaltbild an Position:

- C1 Ant.- Trenn- o. Verkürzungs -Kondens. $< 1nF$ = Verkürzungs -C, $> 1nF$ = Trenn -C
Bei GW – Geräten und W – Geräten ohne Netztrennung
zugleich Berührungsschutz –C (Bei einem Fehler besteht Lebensgefahr)
- C11 Erdleitungs –Trenn –C (galvanische Trennung) liegt normal zwischen Chassis und Erdbuchse, dieses Gerät hat keine Erdbuchse. Bei GW – Geräten und W – Geräten ohne Netztrennung, zugleich Berührungsschutz –C (Bei einem Fehler besteht Lebensgefahr)
- C2 Regelspannung –Siebung (Zeitkonstante)
- C3 Schirmgitter –Abblock- oder Siebkondensator.
- C4 Mittelwellen- Verkürzungs – C (alt = Padding)
- C5 Langwellen –Verkürzungs -C
- C6 Betriebsspannungs -Abblockungs -C
- C7 Anodensieb- C oder Versorgungsspannungssieb -C
- C8 Kathoden- Kondensator (Elko)
- C9 Parallel – C oder Schwingkreis –C
- C10 Diodengleichrichter-Lade –C
- C12 Netzteil -Lade - C
- C13 Netzteil- Sieb - C
- C14 Netzsiebung oder HF -abblock -C
- C15 Kreis -C eines Serienschwingkreises
- C16 Abgleich- Trimmer (im Vorkreis und im Oszillatorkreis)
- X1 Koppelkondensatoren (allgemein)
- X2 Gitterankopplungs- C (manchmal abgeschirmt hat dann 3 Beine)
- X3 Koppelkondensator NF -Vorstufe –Endstufe
(bei Isolationsfehler, der Tod mancher Endstufe)
- X4 Koppelkondensator (Mischgitter)
- X5 Koppelkondensator (Oszillatorgitter)
- X6 Gegenkopplungs- –C (Bassanhebung)
- X7 Gegenkopplungs- – C (Höhenanhebung)

- R1 Gitterableitwiderstand (Mischgitter)
- R2 Gitterableitwiderstand (Oszillatorgitter)
- R3 Vorwiderstand der Oszillatoranode
- R4 Schirmgittervorwiderstand (hier gemeinsam für die Misch- und ZF- Stufe)
- R5 Siebwiderstand (allgemein) Versorgungsspannungen.
- R6 Regelspannungssiebung (Regel -Zeitkonstante zusammen mit C 2)
- R7 Arbeits- oder Aussen- widerstand der NF –Vorstufe
- R8 Gitterableitwiderstand (hier NF- Vor –und Endröhre)
- R9 Gegenkopplungs -Widerstände
- R10 Fusspunktswiderstand (hier wird die Gegenkopplung eingekoppelt)
- R11 Arbeitswiderstand des Diodengleichrichters
- R12 Linearisierungswiderstand für die Oszillatoramplitude über den Bereich hinweg
- R13 Katodenwiderstand der Endstufe (hiermit wird die Gittervorspannung erzeugt)
- R14 HF -Entkopplungswiderstand (Diodenfusspunkt zu LS –Regler)
(wirkt bei vielen Schaltungen zugleich als Tonblenden –Vorwiderstand)

Ende.